

Datenschutzrichtlinien für Online-Beratungen

Im Folgenden weisen wir Sie auf die in unserer Kanzlei geltenden Datenschutzrichtlinien für Online-Beratungen hin:

I. Verantwortlicher im Sinne des Artikel 4 Nummer 7 DSGVO

Verantwortlicher im Sinne des Artikel 4 Nummer 7 für die Ihre personenbezogenen Daten betreffende Verarbeitung ist:

Rechtsanwalt Grigory Melnikov

Adalbertstraße 6

60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069-7158 5783

Fax: 069-7191 0581

E-Mail: datenschutz@rechtsanwalt-melnikov.de

Website: <https://www.rechtsanwalt-melnikov.de>

II. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Kanzlei erhebt ungefragt grundsätzlich keine personenbezogenen Daten von Ihnen.

1. Website

Mit Blick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten bei der Nutzung unserer Website gilt folgendes:

Der Webhoster führt Protokoll über bei Nutzung der Website anfallende, bestimmte technische Daten (besuchte Website, Zugriffszeitpunkt, Menge der gesendeten Daten in Byte, Quelle/Verweis (vorher besuchte Webseite), verwendeter Webbrowser, verwendetes Betriebssystem, verwendete IP-Adresse). Diese Datenerhebung ist erforderlich, um im Falle einer missbräuchlichen Nutzung der Website den Störer identifizieren zu können. Insoweit besteht ein berechtigtes Interesse im Sinne von Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f der DSGVO. Die Löschung erfolgt in der Regel nach spätestens sieben Tagen. Die Kanzlei hat mit dem Webhoster einen sogenannten Auftragsverarbeitungsvertrag zur Sicherstellung des Schutzes Ihrer personenbezogener Daten abgeschlossen.

Wenn Sie das Kontaktformular auf der Website nutzen, willigen Sie ein, dass die von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten (insbesondere Name, E-Mail-Adresse und Ihre

Anfrage) verwendet werden, um Ihre Anfrage bearbeiten und Sie erreichen zu können. Rechtsgrundlage ist insoweit Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a) DSGVO in Verbindung mit Ihrer Einwilligungserklärung. Sie sind sich hierbei bewusst, dass der nicht besonders verschlüsselte E-Mail-Verkehr Sicherheitsrisiken unterliegt.

Zurzeit werden zwei Typen von Cookies angelegt, sofern dies Ihr Browser unterstützt und Sie nicht in Ihrem Browser die Anlage von Cookies deaktiviert haben: Zum einen führt die Änderung der Sprache im Fußbereich der Website zur lokalen Speicherung der Sprachauswahl (derzeit Deutsch, Englisch und Russisch). Zum anderen wird ein Cookie angelegt, wenn Sie den jeweiligen Cookie-Datenschutzhinweis durch Click auf den jeweiligen Button bestätigt haben. Beide Cookies werden nur auf Ihre eigene, freiwillige Entscheidung hin angelegt, weshalb die Rechtsgrundlage der Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a der DSGVO einschlägig ist.

2. Kanzlei und Mandat

Die Kanzlei verarbeitet die im Zusammenhang mit dem Sie betreffenden Mandat erhobenen oder erfassten Daten zur Bearbeitung Ihrer Rechtsangelegenheit. Hierzu gehören Stammdaten wie Nachname, Vorname, Geburtsdatum, aber auch ggfs. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Rechtsschutzversicherungsnummer. Auch sämtliche Angaben zum Lebenssachverhalt, auf den sich Ihr Mandat bezieht, wird durch die Kanzlei intern abgespeichert. Zur ordnungsgemäßen Erfüllung des Mandats durch den Rechtsanwalt sind die diesbezüglichen Datenverarbeitungen erforderlich. Rechtsgrundlage ist insoweit Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b) DSGVO.

3. Aufzeichnung der Videokonferenz

Eine Aufzeichnung der Online-Beratung findet grundsätzlich nicht statt. Eine solche findet nur mit und im Rahmen Ihrer ausdrücklichen Zustimmung statt. Zu Beginn des Gesprächs muss jedoch eine Identitätsprüfung durchgeführt werden. Hierzu werden zum vereinbarten Zeitpunkt Bilder (Screenshots) von Ihnen und Ihres Identitätsnachweises (Reisepass, Personalausweis, Passersatz etc.) angefertigt und gespeichert. Ohne diese Maßnahme kann eine reine Online-Beratung nicht erfolgen und wird umgehend abgebrochen. Rechtsgrundlage ist insbesondere der Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b) bzw. f) DSGVO, da ohne Identitätsfeststellung eine Erfüllung der Vergütungsansprüche wesentlich erschweren würde. Weiterhin kann sich eine rechtliche Verpflichtung i.S.v. Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c) DSGVO aus geldwäscherechtlichen Gesichtspunkten ergeben.

4. Sonstiges

Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergegeben.

Ferner steht es Ihnen frei, durch Unterzeichnung dieses Dokuments (siehe unten) Ihre ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung der Daten entsprechend den Ausführungen bis hierhin zu erklären. Die Verarbeitung lässt sich dann (auch) auf Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a) DSGVO stützen.

III. Ihre Rechte gemäß Artikel 12 folgende DSGVO

Ihnen steht das Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Artikel 15 Absatz 1 DSGVO zu. Im Falle unrichtiger personenbezogener Daten steht Ihnen ein Berichtigungsanspruch gemäß Artikel 16 DSGVO zu.

Sollte die Berechtigung - insbesondere eine Einwilligung Ihrerseits - zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten ganz oder teilweise wegfallen oder sollte eine unrechtmäßige Datenverarbeitung erfolgt sein, steht Ihnen insoweit ggfs. ein Anspruch auf Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten zu, Artikel 17 DSGVO. Ggfs. können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO verlangen.

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstaben e) oder f) DSGVO erfolgt, steht Ihnen ein jederzeitiges Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO zu. In diesem Fall verarbeitet der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die auf Grundlage Ihrer Einwilligung im Sinne von Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a) DSGVO erfolgt, steht Ihnen ein jederzeitiges Widerrufsrecht gemäß Artikel 7 Absatz 3 Satz 1 DSGVO zu. Gem. Artikel 7 Absatz 3 Satz 2 DSGVO wird durch Ausübung dieses Rechts die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

IV. Bestätigung der Kenntnisnahme (obligatorisch) und Einwilligungserklärung (optional)

- Hiermit erkläre ich meine freiwillige ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß Ziffer II. 4. in Verbindung mit Ziffer III. letzter Absatz der Datenschutzrichtlinien (optional).

- Hiermit bestätige ich meine Kenntnisnahme dieser Datenschutzrichtlinien einschließlich meiner datenschutzrechtlichen Rechte (obligatorisch):

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift des Mandanten)